

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 54 (1979)
Heft: 2

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

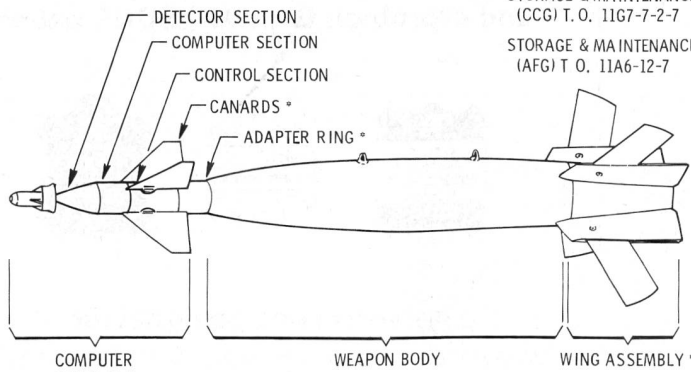
Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

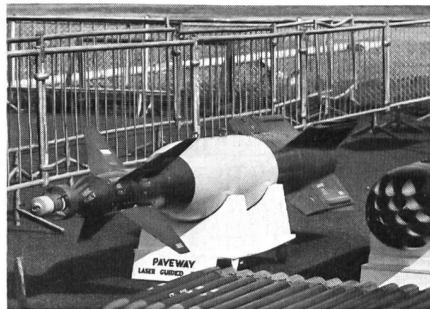


PAVEWAY II - LASER GUIDED MUNITIONS

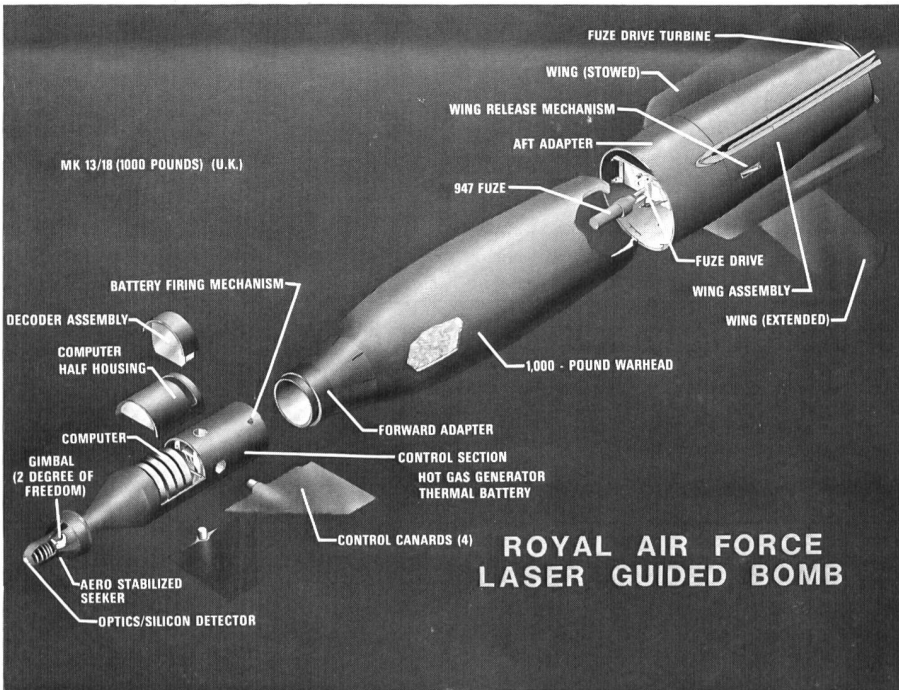
ILLUSTRATED PARTS BREAKDOWN
(CCG) T.O. 11G7-7-2-4
STORAGE & MAINTENANCE PROCEDURES
(CCG) T.O. 11G7-7-2-7
STORAGE & MAINTENANCE PROCEDURES
(AFG) T.O. 11A6-12-7



* (AIRFOIL GROUP COMPONENTS)



reich abgeschlossen ● British Aerospace begann mit der Lieferung von 20 Rapier-Nahbereichsflugabwehrlenkungen an das australische Heer ● Die USN schloss die ersten Deckversuche mit einer Attrappe des LAMPS-III-Hubschraubers SH-60B von Sikorsky an Bord einer Fregatte und eines Zerstörers ab ● Bis zur Indienststellung des RF-18-Aufklärungssystems werden mit Sensoren-pods ausgerüstete F-14-Tomcat-Apparate die Aufklärungsbedürfnisse der USN decken ● Die Japanische Air Self Defence Force studiert die Beschaffung des V/STOL-Kampfflugzeugs Harrier für die Ausrüstung einer Erdkampfstaffel ● Nach der Aufhebung des Waffenausfuhrverbotes gab die Türkei in den USA u. a. folgende Lenkungen in Auftrag: 400 (+) AIM-9 Sidewinder, 258 AIM-7 Sparrow und 33 RGM-84A Harpoon ● Im Rahmen der ersten Phase der Einsatzprüfung der lasergeführten AGM-65C-Maverick-Lenkung konnten gegen ortsfeste und bewegliche Ziele 92 Prozent Treffer erzielt werden ● Die RAAF rüstet zurzeit vier ihrer F-111C-Schwenkflügler mit einem im Rumpf-Waffenschacht untergebrachten Allwetter-Aufklärungssystem aus ● Selenia S.p.A. beendete die Fertigung einer ersten für die peruanische Marine bestimmten Serie von Kurzstreckenflugabwehrlenkungen des Typs Albatros/Aspide ● Für Lieferung zwischen April 1980 und Februar 1981 bestellte die US Army bei Bell Helicopter weitere 66 Panzerjagdhubschrauber des Typs AH-1S ● Die Volksrepublik China studiert zurzeit die Beschaffung von Lenkungen des Typs HOT, Milan und Crotale ● Präsident Carter untersagte den Export von F-5G-Kampfflugzeugen nach Taiwan, ermöglichte jedoch gleichzeitig den Verkauf weiterer F-5E Tiger II Jabos an den gleichen Staat ● Der Zulauf von 30 neuen MiG-21-Jagdbombern der Version BIS zu den finnischen Luftstreitkräften hat begonnen ● Die Sowjetunion fertigt alle zwei Monate fünf strategische Bomber des Typs TU-26 Backfire B ● Die Royal Air Force erhöhte ihre Bestellung für den mittelschweren Kampfzonen-transporthubschrauber CH-47 Chinook auf 33 Einheiten (30) ● Im Auftrage des US Air Force Flight Dynamics Laboratory wird die Fairchild Republic Company fortgeschrittene Technologien für STOL-Erd- und Luftkampfflugzeuge studieren ● Australien schränkte die Evaluation für ein Mirage-III-O-Nachfolgemuster auf die Typen F-16, F-18, F-18L und Mirage 2000 ein ● Die sowjetischen Streitkräfte werden zurzeit mit einem neuen, rundumangriffsfähigen Einmann-Flugabwehrlenkungssystem als Ersatz für die SA-7 Grail/Strela ausgerüstet ● Die Royal Navy übernahm von der Scottish Division der British Aerospace den ersten von 16 T.Mk-2-Jetstream-Trainern. ● ka



Militärisch glaubwürdige Landesverteidigung ist mit Vernunft geplante Vorsorge.

Leserbriefe

Zustimmung

Damit Sie ja keinen leeren Briefkasten nach der Nummer 12/78 haben, schreibe ich Ihnen. Was ich zu sagen habe, ist an sich nicht wichtig. Vielleicht freuen Sie sich aber darüber. Ich lese nämlich in der Regel im «Schweizer Soldat» nur das Vorwort des Redaktors, und ich freue mich immer wieder über seine konsequente und gerade Haltung. Es sind jetzt bald, Ende 1978, 25 Jahre her, dass ich mit der Abgabe des Kommandos eines Infanterieregiments, während 25 Jahren war ich Kavallerie-Offizier, in den «Ruhestand» versetzt worden bin. Ganz langsam ist die Zeit «über mich hinweggegangen». Ich habe die Belange unserer Armee wohl noch verfolgt, aber sie nicht mehr verarbeitet. Die technologische Entwicklung hat Dimensionen angenommen, denen man ganz einfach nicht folgen kann, wenn man sich nicht sehr intensiv damit beschäftigt. Alles hat aber ganz einfach in einem menschlichen Leben heute nicht mehr Platz. – Ich erinnere mich nicht, dass ich in Fragen der Armee, abgesehen von Nuancen, an-

Nachbrenner

Die Sowjetunion belieferte Kuba mit einer unbekannten Anzahl von Kampfflugzeugen des Typs MiG-23/27 Flogger ● Die USAF beauftragte die Firmen Teledyne, General Dynamics, Lockheed und McDonnell-Douglas mit Entwicklungsstudien für eine fortgeschrittene Allwetter-Abstandslenkwaffe für den Luft-Boden-Einsatz ● Matra arbeitet an einem SATCP (Sol-Air Très Courte Portée) genannten tragbaren Einmann-Flugabwehrlenkwaf-

fensystem ● Für die Präsentation der Ausgänge von Infrarot-, TV- und Radarsensoren entwickelt Ferranti im Auftrage des britischen Verteidigungsministeriums eine kombinierte Helmvisier- und -darstellungseinheit ● Aerospatiale und MBB fertigen jeden Monat 1600 Panzerabwehrlenkungen des Typs Milan ● Die Armée de l'Air stellte ihre letzten zweistrahligen Mehrzweckkampfflugzeuge des Musters Vautour außer Dienst ● Die Umrüstung von 36 mit dem Waffensystem Hawk ausgerüsteten Flugabwehrraketenbatterien der deutschen Bundeswehr auf das verbesserte Improved Hawk System (MIM-23B) wurde am 25.10.78 erfolg-

Fachfirmen des Baugewerbes

<p>BAUNTERNEHMUNG MURER AG</p> <p>MURER</p>	<p>ERSTFELD ANDERMATT SEDRUN NATERS PFÄFERS GENEVE</p>
--	--

Reinigung von schmutzigen und **Lieferung** von neuen **Putztüchern, Putzfäden und Putzlappen** besorgt vorteilhaft, gut und prompt

Friedrich Schmid & Co. AG, Suhr/Aargau
 Telefon 064 31 45 31
 Putzfädenfabrik
 und Reinigungsanstalt für schmutzige Putztextilien

	<p>Keller-Frei & Co. AG Strassen- und Tiefbau-Unternehmung</p> <p>Hofwiesenstrasse 3 8042 Zürich Telefon 01 28 94 28</p>
--	--

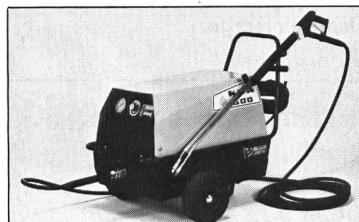
Wo Qualität entscheidend ist,
sind unsere international bekannten
und erprobten **GALLO-LEDER** dabei:



**hervorragend geeignet für
wasserdichte Berg- und Wanderschuhe**

Achten Sie bei Ihrem nächsten Schuheinkauf
auf diese Etiketten!

EDUARD GALLUSSER
 AKTIENGESELLSCHAFT
 GERBEREI 9442 BERNECK (SCHWEIZ)
 TELEFON 071 71 17 22



HOCHDRUCKREINIGER K.E.W.

das lückenlose Programm an Kalt- und Heisswasser-Hochdruckgeräten und Wasser-Sandstrahlanlagen, alle Typen von 70 bis 180 bar (atü) ausgerüstet mit der exklusiven K.E.W.-6-Zylinder-Pumpe. Verlangen Sie die kostenlose Dokumentation!

F. T. Sonderegger AG, 9322 Egnach, Telefon 071 66 15 46



ALOXYD A/c BIEL

2500 Biel Tel.032 42 18 81

Metallschilder · Skalen
 Massstäbe · Frontplatten

ders empfunden und geurteilt hätte als Sie. Ihre Auseinandersetzung mit S. W. in Z. in Nummer 12/78 findet auch wieder meine volle Zustimmung. Was ist denn diese «Infragestellung» anderes als eine Phrase, wie sie von gewissen Leuten immer wieder in den Raum gestellt wird. Ich bin der Meinung, dass Verfassungsgrundsätze wohl diskutiert, aber nicht «in Frage» gestellt werden sollten. Ich empfinde «Infragestellen» als Verunsicherung für alle jene, deren geistige Potenz für ein eigenes Urteil nicht ausreicht. Unsere Landesverteidigung ist eine verfassungsmässige Institution völkerrechtlicher Bedeutung. Sie darf nicht «in Frage gestellt» werden. Kritisieren und verbessern darf man sie, soll man sie selbstverständlich. – PS. Ich empfinde den Kleindruck im «Schweizer Soldat» als mühsam.

Oberst W. F. S. in M.

*

Missverstanden?

Ich möchte Ihnen zu Ihrem Vorwort in der Dezemberausgabe gratulieren. Sie sind nicht der einzige, der insgeheim hofft, dass sich Oblt S. W. aus Z. falsch ausgedrückt hat. Es wäre eine Schande, wenn wir Offiziere hätten, die solche Worte schreiben. Ich glaube, man muss nicht die Arme, sondern den Rang dieses Offiziers in Frage stellen. Sollte ich jedoch die geschriebenen Zeilen von Oblt S. W. aus Z. missverstanden haben, so bin ich auf die nötige Richtigstellung in einer der nächsten Ausgaben sehr gespannt.

Lt M. M. in L.

*

Fahne und Defilee

Die Fahne hat ihren eigentlichen früheren Funktionswert verloren. Sie war innerhalb der Kampfordnung in geschlossenen, massierten Formationen das «signe de ralliement», «das Feldzeichen», welches den Standort der ihr unterstellten Truppe oder denjenigen der Führung bezeichnete. Sicht- und erkennbar konnte der Soldat für «seine» Fahne Ehre oder Schande erbringen. – Bereits der Erste Weltkrieg hat die Fahne vom Schlachtfeld weggewischt. Der heutige Soldat sieht sie noch bei Übergabe, bei Beförderungen, bei Vorbeimärschen, beim Abgeben. Unsere Generation sah sie auch bei der Vereidigung. – Das (in *unseren* Augen!) mystisch-pathetische Verhältnis zur Fahne, zum «Banner» früherer Generationen, wich der Ernüchterung. Nun scheint die Fahne sogar fremd und des Symbolwertes bar geworden zu sein. – Über «Qualität» und «Schauwert» des Defilees von wesentlichen Teilen der 5. Grenzdivision am 7. Dezember 1978 in Aarau möchte ich mich nicht äussern. Die Vorbeimärsche unserer Zeit basierten auf gänzlich anderen Voraussetzungen. Sie lassen sich nicht mit der heutigen Art der Truppenpräsentation vergleichen. Etwas aber hat mich erstaunt und bewegt: In meiner sichtbar erfassten näheren Umgebung haben nur zwei aus dem Publikum die Bataillionsfahnen und Einheitsstandarten gegrüsst – der andere war der ältere Polizist, der Stellung annahm und salutierte... Die übrigen Zuschauer, unter ihnen auch nicht am Defilee beteiligte Unteroffiziere und Soldaten, nahmen davon Kenntnis, dass sich «unter Vorbeigeführtem» auch einige Feldzeichen befanden. – Taugt unsere Fahne nur noch als Zeichen der Aufmunterung bei sportlichen Veranstaltungen und zu Dekorationszwecken in der Folklore? Das fragt sich der ehemalige Säumer Vinz, 1921.

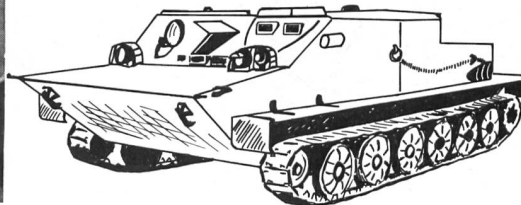
Für Abonnentenwerbungen

stellen wir gerne Probenummern und Bestellkarten zur Verfügung!

SCHWEIZER SOLDAT, 8712 Stäfa
Postfach 56

Panzer — Erkennung

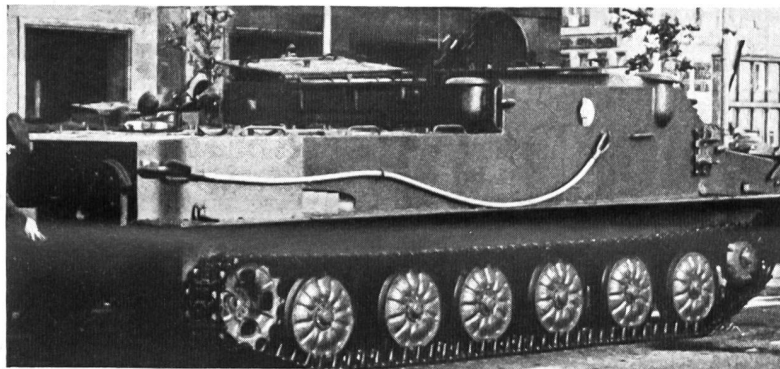
BTR-50



6 Laufräder (vergl. PT-76) mit "Chrysanthemen"-Muster, Seitenwände senkrecht und abgestuft, Bug spitzwinklig (Amphibienfahrzeug) 1 oder 2 Erker in schräger Fahrerfront, neuere Modelle mit ABC-Schutz, Platz für 2 Schützengruppen, Kampf unter Panzerschutz nicht möglich

Bew.: 1 MG 12,7 mm, BTR-50 PU als Führungs- und Funkfahrzeug eingesetzt

auch ausserhalb des WAPA weit verbreitete Spz



eh

Jane's pocket book 4, 1977

Literatur

Neue Bücher

(Besprechungen vorbehalten)

Robert Aeberhard

Zivilschutz in der Schweiz

Band 4 der Reihe «Gesamtverteidigung und Armee»
296 Seiten, illustriert
Verlag Huber, Frauenfeld, 1978, Fr. 29.—

Truppenpsychologie

Band 5 der Reihe «Gesamtverteidigung und Armee»
175 Seiten
Verlag Huber, Frauenfeld, 1978, Fr. 24.80

Siegfried Fiedler

Napoleon gegen Preussen

Band 3 der Reihe «Grundriss der Militär- und Kriegsgeschichte»
444 Seiten, 222 mehrfarbige und einfarbige Bilder,
Faltkarten
Schild-Verlag, München, 1978, DM 74.—

Max Pfister

Landschaft Davos

Band 182 der Reihe «Schweizer Heimatbücher»
112 Seiten, 4 Farbtafeln, 80 schwarzweisse Bilder
Verlag Paul Haupt, Bern, 1978, Fr. 39.—

Robert Wilkinson-Latham

Antike Gewehre 1250-1865 in Farbe

202 Seiten, 118 Farbbilder, Skizzen
Verlag Wilhelm Heyne, München, 1978, DM 22,80

Flottenadmiral Sergej G. Gorskow

Seemacht Sowjetunion

456 Seiten, 31 Schwarzweissbilder
Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg, 1978,
Fr. 49.80

Gustav Däniker

Antiterror-Strategie

328 Seiten
Verlag Huber, Frauenfeld, 1978, Fr. 36.—

Boris Meissner

Die sowjetische Stellung zum Krieg und zur Intervention

64 Seiten
Verlag SOI, Bern, 1978, Fr. 7.80

Joseph Pozsgai

Führungsdefizit und Sowjetexpansion 1975-78

Amerikanische Aussenpolitik
von Kissinger zu Carter
184 Seiten
Verlag SOI, Bern, 1978, Fr. 15.80